



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt



Zähringerstraße 15



Friedhofstraße 1

## Stadt muss weitere Flüchtlinge aufnehmen – Alte städtische Gebäude sollen reaktiviert werden

**D**ie Stadt Neuenburg am Rhein hat sich frühzeitig bei der Unterbringung von Asylsuchenden engagiert, entsprechend früh Kontakt zum Landkreis gesucht und für dessen Gemeinschaftsunterkunft ein Grundstück zur Verfügung gestellt. Nun gilt es, weitere Flüchtlinge, die aus den kreiseigenen Unterkünften ausziehen und bereits einen festen Aufenthaltsstatus haben in stadt-eigenen Wohnräumen unterzubringen, berichtete Bürgermeister Joachim Schuster dem Gemeinderat.

Eine erste Bilanz bei der Unterbringung von Flüchtlingen in der Zähringerstadt fiel positiv aus. Bürgermeister Schuster lobte die gute Betreuungsbearbeitung seitens des Landkreises mit Sozialarbeiter und Hausmeister und beschrieb die sehr positive Tätigkeit des Unterstützerkreises, der es den Flüchtlingen deutlich leichter mache, sich in Neuenburg am Rhein zu integrieren.

Ursprünglich sagte das Landratsamt zu, diejenigen Kommunen von einer Zuteilung von Flüchtlingen für eine Anschlussunterbringung vorerst zu verschonen, erinnerte Schuster an getroffene Abmachungen. Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen lasse aber nun dem Landratsamt keine andere Wahl, als von dieser Zusage Abstand zu nehmen, erklärte er weiter und zeigte dafür ange-

sichts der dramatischen Situation für von Krieg, religiösem Extremismus und von Hunger in die Flucht geschlagenen Menschen Verständnis. Über mehrere Stufen würden die entsprechenden Kontingente beispielsweise für Neuenburg am Rhein im Laufe der kommen-

den Monate zugewiesen. Das bedeutet: Für das laufende Jahr müssten maximal 50 Prozent der Flüchtlingszahl im Verhältnis zur Zahl der bisherigen Unterbringungsplätze, im kommenden Jahr 75 Prozent in kommunalem Wohnraum untergebracht werden.

Bereits im April sei eine aus drei Personen bestehende Familie aus dem Kosovo sowie eine männliche Einzelperson aus Georgien in einer stadt-eigenen Unterkunft in der Franz-Josef-von-Weiß-Straße untergebracht worden. „Wir brauchen vermutlich in den kommenden zwei bis drei Jahren neben den Zuweisungen in diesem Jahr noch weiteren Wohnraum“, kündigte der Bürgermeister an. Aus Sicht der Verwaltung soll zugunsten einer besseren Integration dezentrale Lösungen sowohl im Kernort als auch in den Ortsteilen gesucht werden.

Idealerweise sollten die Flüchtlinge, die bisher schon in der Neuenburger Gemeinschaftsunterkunft gelebt haben, wenn möglich weiterhin in der Zähringerstadt untergebracht werden. Sie kamen über die Erstaufnahme in die Stadt und haben mittlerweile Kontakte und Verbindungen zu Einheimischen geknüpft, so Joachim Schuster weiter. Andere hätten bereits Arbeitsplätze gefunden. „Hier gibt es bereits erste Fortschritte bei der Integration“, betonte Joachim Schuster. Allerdings: Es ist laut Bürgermeister nicht einfach, entsprechenden Wohnraum zu bekommen. Die Stadtverwaltung habe sich bereits an Wohnungseigentümer gewandt und unbewohnte städtische Gebäude, die teilweise vor dem Abriss gestanden haben, geprüft. Nun

...Fortsetzung Seite 3

### Wohnraum für Flüchtlinge gesucht – Die Stadt Neuenburg am Rhein benötigt die Mithilfe der Bürgerschaft!

**D**ie Stadtverwaltung steht aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung und der sozialen Verantwortung, Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung unterzubringen, vor großen Herausforderungen.

Durch den aktuellen Anstieg der Flüchtlingszahlen steigt auch die Anzahl der Flüchtlinge, die von den Gemeinden aufzunehmen sind. Die kommunalen Unterkünfte der Stadt sind mittlerweile nahezu vollständig belegt. Die Sanierung von städtischen Liegenschaften ist in Planung. Kurzfristig wird jedoch schnellstens Wohnraum gesucht, weil nach derzeitiger Prognose in Neuenburg am Rhein dieses Jahr für 30 Personen geeigneter Wohnraum bereitgestellt werden muss.

Deshalb ist die Stadt Neuenburg am Rhein auf die Mithilfe

der Bürgerschaft angewiesen. Wenn Sie ein freies Zimmer, eine Wohnung oder ein leerstehendes Wohnhaus besitzen und Sie die Gemeinde bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützen möchten, dann setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung in Verbindung.

Die Gemeinde tritt als Mieter auf und übernimmt die Mietzahlungen sowie die Nebenkosten für die Unterkunft. Bei den Flüchtlingen handelt es sich um Einzelpersonen und um Familien mit in der Regel drei bis vier Personen.

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein an Rainer Brück (Tel. 07631/791-162, E-Mail: [reiner.brueck@neuenburg.de](mailto:reiner.brueck@neuenburg.de)) oder Rainer Erhardt (Tel. 07631/791-114, E-Mail: [rainer.erhardt@neuenburg.de](mailto:rainer.erhardt@neuenburg.de)).

**Impressum**

**Herausgeber:**  
 Stadt Neuenburg am Rhein  
 Rathausplatz 5  
 79395 Neuenburg am Rhein  
 Telefon 07631/791-0  
 Telefax 07631/791-222

**e-mail:**  
 stadtzeitung@neuenburg.de  
**internet:**  
 http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den  
 amtlichen Teil:**  
 Bürgermeister  
 Joachim Schuster

**Redaktion: Martin Bächler**  
 Telefon 07631/791-104  
**Textannahme: Sarah Michaelis**  
 Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den  
 Anzeigenteil:**  
 Primo Verlag, Stockach

**Satz & Layout:**  
 MPS design+medien  
 Volker Münch, Müllheim  
 Telefon 07631/4350  
**e-mail:**  
 volker.muench@mps-medien.de

**Druck & Verlag:**  
 Primo Verlag  
 Meßkircher Straße 45  
 78333 Stockach  
 Telefon: 07771/9317-0  
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.  
 Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

**Redaktionsschluss:**  
 montags 12.00 Uhr.

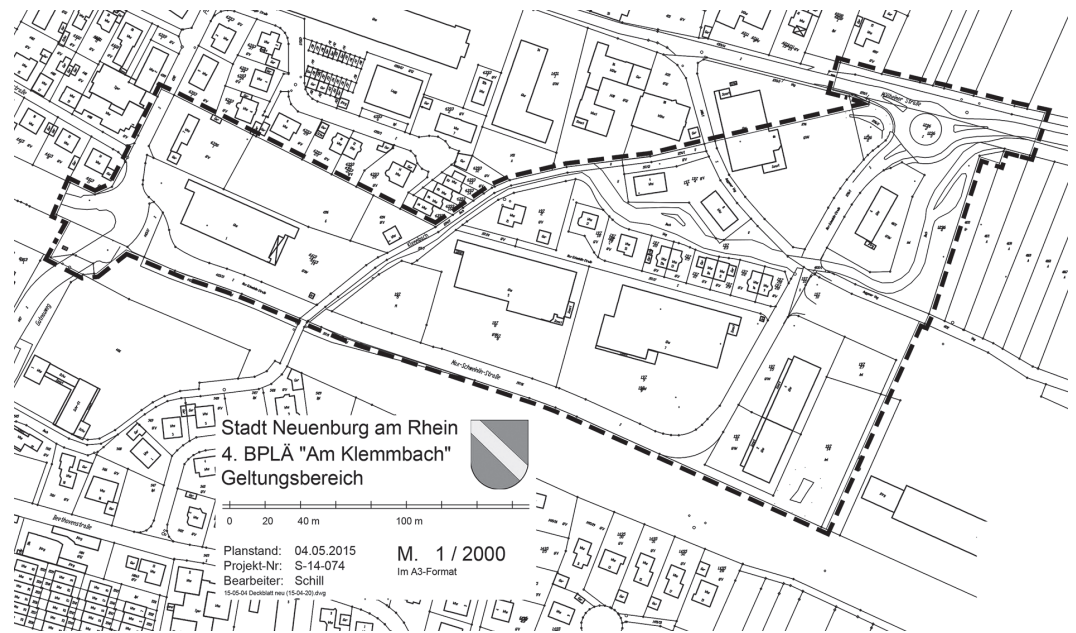
**Sprechstunde des  
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten  
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag  
 9.00 - 16.00 Uhr  
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr  
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

**Öffentliche Bekanntmachungen**



**4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“ im beschleunigten Verfahren**

**Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 04.05.2015 die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 4. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Am Klemmbach“, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.**

Geändert werden sollen insbesondere die Gebietsart (Grundstück Flst. Nr. 4875, Max-Schweinlin-Straße 6) das Baufenster, die Zulässigkeit von Dienstleistungen, das Geh- Fahr- und Leitungsrecht (Grundstück Flst. Nr. 4415/14, Max-Schweinlin-Straße 1) und die örtlichen Bauvorschriften für die Zulässigkeit von Werbeanlagen und Einfriedungen im gesamten Plangebiet. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den offen gelegten Planunterlagen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt: Durch die Bahnlinie im Süden, die Pommernstraße/Gutnauweg (innerhalb des Plangebiets) im Westen, die Bebauung Danziger Straße, den Klemmbach und die Müllheimer Straße im Norden und die landwirtschaftlichen Flächen östlich der Max-Schweinlin-Straße im Osten. Die Lage des Änderungs-

reichs ergibt sich aus der oben abgedruckten Planabgrenzung. Die Änderung des Bebauungsplanes wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Der Entwurf der Änderungsunterlagen mit Begründung wird vom 06.07.2015 bis einschließlich 12.08.2015 bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro, während den üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen

geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Neuenburg am Rhein, 22.06.2015  
 Joachim Schuster  
 Bürgermeister

**Radwegbrücke mit Erschließungsturm über die B 378 am Kronenrain**

Das Regierungspräsidium Freiburg teilte mit, dass das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg die Maßnahme „Bau einer Radwegbrücke mit Erschließungsturm über die B 378 /Kronenrain in Neuenburg am Rhein“ in das Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg für die Anlage von kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG) und RL-Infrastruktur aufgenommen hat. Der Zuschuss beträgt 577.000 Euro, das sind 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 1.154.000 Euro.

# Grundsteuer Jahreszahler

**Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein weist darauf hin, dass zum 01. Juli 2015 die Grundsteuerjahreszahlung für das Kalenderjahr 2015 zur Zahlung fällig wird.**

Sofern kein Bankeinzug erteilt ist, bitten wir die Abgabepflichtigen um Einhaltung des Zahlungstermins und um Überweisung mit Angabe des Buchungszeichens auf eines unserer Bankkonten. Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschriftverfahren

teilzunehmen, damit fällige Beträge rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen keine Kosten und Nachteile. Auch ist ein jederzeitiger Widerruf möglich. Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein sowie im Bürgerbüro.

Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Markgräflerland,

Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865  
 IBAN: DE55 6835 1865 0008  
 0284 74, SWIFT/BIC-Code: SOLA-  
 DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,  
 Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900  
 IBAN: DE56 6809 1900 0020  
 4800 09, SWIFT/BIC-Code:  
 GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,  
 Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505  
 IBAN: DE83 6806 1505 0000

3515 55, SWIFT/BIC-Code:  
 GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,  
 Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,  
 IBAN: DE89 6839 0000 0003  
 4932 02, SWIFT/BIC-Code: VO-  
 LODE66

Postbank Karlsruhe,  
 Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075  
 IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167  
 50, SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

## Neuenburg aktuell

# Flüchtlinge: Eine Chance für die Integration

### Fortsetzung Titelseite...

drängt die Zeit, da die Stadt 30 Personen in diesem Jahr aufnehmen muss, erinnerte Reiner Brück, zuständiger Mitarbeiter des Rathauses, an die Übernahmepflicht. Gleich zwei Anwesen stünden für eine Anschlussunterbringung zur Verfügung – vorausgesetzt die Häuser werden entsprechend ertüchtigt.

Mit dem ehemaligen Zollhaus in der Zähringerstraße 15 steht ein altes Gebäude zur Disposition, in dem sechs abgeschlossene Dreizimmerwohnungen realisierbar wären, die idealerweise für Familien zur Verfügung gestellt werden könnten. Allerdings war hier der Abriss wegen eines hohen Sanierungsaufwandes, um das Haus langfristig nutzen zu können, bereits beschlossene Sache. Jetzt soll nur das Notwendigste hergerichtet und mit einem Mindeststandard an Sanitär- und Heizungstechnik ausgestattet werden, um das Gebäude für eine begrenzte Zeit nutzen zu können. Nach einer aktuellen Kostenschätzung rechnet die Stadtverwaltung mit einem Aufwand von rund 280.700 Euro.

Mehr für Einzelpersonen geeignet ist das Haus in der Friedhofstraße 1. Mit eher geringen Umbauarbeiten könnte das Haus – auch als Gemeinschaftsunterkunft – für sechs Einzelpersonen bewohnbar gemacht werden. Hier die ermittelten Kosten: etwa 130.600 Euro. Nicht eingerechnet ist eine umfassende Sanierung, die auch eine energetische Ertüchtigung beinhaltet.

Die Zähringerstadt kann bei diesen beiden Maßnahmen auf eine Förderung von etwa 25 Prozent der

Investitionskosten hoffen. Voraussetzung sei eine Mindestwohnfläche von zehn Quadratmetern pro Person. „Aber auch diese beiden Projekte werden nicht ausreichen. Wir müssen weiteren Wohnraum anmieten oder erwerben oder neue Häuser bauen“, sagte Joachim Schuster. Weil entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten schnell entstehen müssen, hätte man zurzeit keine Alternativen zu diesen Gebäuden. Dauerhaft sollen sie aber nicht genutzt werden, hieß es weiter.

Mit Blick auf die Neunziger Jahre ergänzte der Bürgermeister: „Damals mussten wir weit mehr Flüchtlinge unterbringen. Das wird uns sicherlich auch dieses Mal gelingen.“ Da sich die Situation auch wieder ändern kann, dürfe man nur so viel investieren wie wirklich nötig sei, so Schuster weiter.

Ins Gespräch brachte er in der Sitzung die Idee angesichts der positiven Erfahrungen mit Sozialarbeitern in der Sammelunterkunft auch für die Betreuung der dezentral untergebrachten Flüchtlinge ebenfalls entsprechende Betreuungspersonen einzustellen.

„Es wird anfangs sicherlich für Aufregung in den betroffenen Nachbarschaften sorgen. Wir sehen es aber auch als Chance, durch die Nähe der Schule Kooperationen einzugehen.“ Viele der Flüchtlinge seien froh, dass sie nun nach drei Monaten einer Arbeit nachgehen dürfen.

Das bedeutet auch, dass die Flüchtlinge in den Anschlussunterbringungen auch Mietzahlungen entrichten werden. Wo die Einkünfte nicht ausreichen oder eine Arbeits-

aufnahme nicht möglich ist, werde der Landkreis für die Miete aufgenommen, berichtete Bürgermeister

Joachim Schuster. Der Startschuss für die Sanierungsarbeiten soll baldmöglichst erfolgen. mps

## Glückwünsche

### Es erreichten ein Alter von...

#### Neuenburg:

76 Jahre: Milda Henschel  
 Vogesenstr. 6

76 Jahre: Helga Blaschek  
 Fidelis-Huggel-Str. 24

74 Jahre: Siegfried Dorr  
 Wolfsgrünstr. 19

76 Jahre: Elfriede Gebhardt  
 Vogelwäldeleweg 1

71 Jahre: Jovo Simic  
 Breisacher Str. 11

88 Jahre: Angelina Bischof  
 René-Schickele-Str. 4

74 Jahre: Rudolf Farowski  
 Tullastr. 11

70 Jahre: Maria Root  
 Werner-v.-Siemens-Str. 3b

79 Jahre: Martin Hellmuth  
 Nelkenstr. 6

70 Jahre: Lioba Schmidt  
 Müllheimer Str. 23

87 Jahre: Johanna Gramespacher  
 Tennenbacherstr. 4

73 Jahre: Helga Buchholz  
 Bertholdstr. 4

78 Jahre: Tenzile Karacocuk  
 Sägeweg 3

76 Jahre: Ginetto Bucci  
 Im Rohrkopf 70

75 Jahre: Waldemar Wallburg  
 Ensisheimer Str. 3

74 Jahre: Anneliese Käßlinger  
 Im Rohrkopf 31

#### Grißheim:

77 Jahre: Hildegard Amann  
 Schulgärten 5

82 Jahre: Paul Branghofer  
 Gustav-Wick-Str. 15

#### SteinStadt:

73 Jahre: Süphi Dag  
 Rheintalstr. 11

77 Jahre: Rolf Koch  
 Berliner Str. 4

78 Jahre: Lieselotte Kränzel  
 Im Schlüsselgärtle 6

71 Jahre: Anna Scherrer  
 Kirchstr. 2

#### Zienken:

72 Jahre: Elfriede Schmidt  
 Hügelheimer Str. 22

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!*

## Information der Stadt Neuenburg am Rhein für die Stadtteile Grißheim, Steinenstadt und Zienken zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

### Förderanträge für das Jahr 2016

#### Ziele

Die Zielstellung des Programms ist die Sicherung der Ortskernentwicklung u. a. durch eine nachhaltige Nutzung bereits bebauter Flächen. Durch Nach- und Umnutzungen von Nebengebäuden und die umfassende Modernisierung von Altbauten kann ein Beitrag geleistet werden, den Landschaftsverbrauch zu reduzieren.

#### Vorgehensweise

Durch die Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft mbH wurde eine Begehung zur Bestandserhebung des innerörtlichen Potentials vorgenommen. Auf dieser Grundlage wurden ein städtebauliches Gesamtkonzept und ein Maßnahmenkatalog erstellt.

Die Ortssanierung soll zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt werden. Gemeinsam können Ziele und Leitlinien der Entwicklung erarbeitet werden.

**Förderanträge für das Jahr 2016 müssen bis 01. September 2015 bei der Stadt eingereicht werden. Die Antragstellung für die Förderanträge für die Jahre ab 2017 werden separat bekanntgemacht.**

Ansprechpartner/in sind:  
Frau Müller, Fachbereich Lebenswerte Stadt,  
Stadt Neuenburg am Rhein, Telefon 07631 / 791-206 oder  
Herr Weber Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft mbH  
Engesserstraße 4a, 79108 Freiburg  
Telefon 0761 / 20710-37

**Die Förderung im Förderschwerpunkt Wohnen ist auf Vorhaben in den historischen Ortslagen beschränkt.**

#### Private Projekte „Wohnen“ / „Arbeiten“

Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen Unternehmen.

Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen.

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss an die Antragsteller gewährt. Eine Beantragung privater Fördermaßnahmen ist bis Anfang September 2015 möglich. Voraussetzung ist, dass mit dem Vorhaben nicht begonnen wurde.

#### Fördermöglichkeiten für private Projekte im Bereich „Wohnen“

- Schaffung und Instandsetzung von Wohnraum innerhalb der Stadtteile durch Umnutzung vorhandener Gebäude.
- Umfassende Modernisierung von bestehenden Wohngebäuden.
- Umnutzung leerstehender Gebäude zu barrierefreien und familiengerechten Wohnungen.
- Schließung von Baulücken durch neue dorfgerichte und maßstäbliche Wohnungen auf baulich vorge nutzter Fläche.

#### Unterlagen die wir für ELR Anträge benötigen:

- Kostenvoranschlag (bei Hochbauten nach DIN 276 Teil 2 gegliedert) in 2-facher Ausfertigung
- Gestaltungspläne, Skizzen, Bauantrag und Baugenehmigung
- Maßnahmenbeschreibung
- Finanzierungsplan
  - > Gesamtkosten laut Kostenvoranschlag
  - > Eigenmittel / Eigenleistung
  - > Öffentliche Darlehen / öffentliche zinsverbilligte Darlehen
  - > Andere Zuschüsse

Stadt Neuenburg am Rhein  
Joachim Schuster  
- Bürgermeister -

Kommunalkonzept  
Sanierungsgesellschaft mbH  
Matthias Weber  
- Geschäftsführer -

Stand: Juni 2015

# Bauernmarkt gab Einblicke in grenzüberschreitende Angebote – Verkaufsoffener Sonntag

Zur achten Auflage des deutsch-französischen Bauernmarktes wurde Neuenburg seinem Ruf als quirlige Marktstadt wieder vollauf gerecht. In der gesamten Innenstadt herrschte am Sonntag reges Leben, dicht an dicht drängten sich die Menschen zum Gucken und Kaufen. Rund 20 Anbieter präsentierten auf dem Rathausplatz und in der anschließenden Salzstraße Leckeres und Gesundes aus der Region, aber auch Kunsthandwerk und Geschenke.

Die Auswahl der Stände hatte die Stadt als Veranstalterin vor allem nach den Gesichtspunkten besonderer Qualitätsstandards getroffen, denn der Markt genießt als Plattform für umweltbewusste Verbraucher einen überregionalen Ruf. Etliche der Anbieter stehen auch unterm Jahr auf dem Neuenburger Wochenmarkt, andere kamen aus der Umgebung und etwa ein halbes Dutzend aus dem benachbar-



ten Elsass. Die Kunden nutzten die Gelegenheit nicht nur zum Probieren und Kaufen, sondern auch, um mit den Anbietern ins Gespräch zu kommen und mehr über die Produkte zu erfahren. Knackige, voll-

reife Kirschen und anderes Sommerobst, duftige Kräutersträuchchen, selbstgemachte Marmeladen, Honig vom Imker, Teigwaren aus eigener Herstellung, Liköre und Limonaden, verschiedenes Back-

werk, handgemachtes Nougat aus Soultzmatz, Wurstwaren aus dem Sundgau - das Angebot war kaum zu überblicken. Auch Pflanzen für Beet und Balkon gab es zu kaufen mit den entsprechenden Anbautipps vom Profi. Der Verein Größheim aktiv zeigte, wie Apfelsaft mit der Handtrotte gepresst wird. Wer vom Anblick all den leckeren Sachen hungrig wurde, fand eine reiche Auswahl an Verpflegung von der Wurst aus der Hand über frisch gebackene Waffeln und Eis bis zum Menü in einem der zahlreichen Restaurants rund um den Rathausplatz. Auch die Cafés mit ihren Sitzplätzen unter den Platanen waren sehr beliebt. Am Nachmittag öffneten dann auch die Geschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag. Hier konnte man sich in aller Ruhe und abseits vom Alltagsstress einen genusslichen Einkaufsbummel gönnen. Ein weiterer Publikumsmagnet war der große Flohmarkt am Wuhrlochpark. ■

## Johannisfeuer in der kürzesten Nacht

Das Gelände am Wuhrlochteich ist ein idealer Festplatz. Das wurde wieder deutlich am Samstagabend vor der kürzesten Nacht des Jahres. Dann wird in Neuenburg traditionell das Johannisfeuer entzündet. Auch wenn die Temperaturen noch nicht sehr sommerlich waren, blieb es trocken, und die Menschen strömten von nah und fern herbei. Denn das Neuenburger Johannisfeuer gilt als das schönste und größte in der Region.

Auch aus dem Elsass waren viele Gäste gekommen. Die Arbeiter vom Betriebshof hatten das Feuerholz aus dem Rheinwald wieder mustergültig zu einer großen Pyramide aufgebaut, mit aufrecht stehenden Stämmen, die oben mit einer Kette zusammengehalten wurden. So loderten die Flammen meterhoch in den Nachthimmel, ein wunderschönes Schauspiel für Jung und Alt. Die Neuenburger Wehr stand für alle Fälle mit einem Fahrzeug und einigen Feuerwehr-

männern bereit, hatte aber außer Zuschauen nichts zu tun. Für Biergartenstimmung sorgte eine breit gefächerte Bewirtung, die keine Wünsche offen ließ. An einem kleineren Feuer neben der Boule-Bahn wurde Stockbrot gegrillt, ein besonderes Erlebnis für die Kinder. Der Platz unter den alten Bäumen war mit Lichterketten und Farbstrahlern malerisch illuminiert. Auf dem Kinderspielplatz herrschte bis spätabends ein reges Gewusel. Mit dem Engagement der Live-Band „Bähd en Bluh“ hatte die Stadt einen guten Griff getan. Die sechs Mannen aus dem unteren Elztal rockten das Wuhrloch, dass es eine Freude war. Klassiker aus Pop und Rock von Manfred Mann, Uriah Heep, Deep Purple und anderen Kultbands in kernigem, sattem Sound und Blues-Nummern mit gekonnten Soli animierten das Publikum schnell zum Abtanzen. Auch nachdem die Flammen das meiste Holz aufgezehrt hatten, ging die Sommernachtsparty noch lange weiter. ■



# Wilde Ablagerungen von Abfällen an den Glas- und Altkleidersammelcontainern sind unzulässig

**A**uf der Gemarkung Neuenburg am Rhein werden immer häufiger wilde Ablagerungen von Abfällen an den aufgestellten Glasentsorgungs- und Altkleidersammelcontainern festgestellt. Dies verunstaltet nicht nur das Landschaftsbild, sondern führt auch zu Beseitigungskosten, die die Allgemeinheit zu tragen hat.

Meist werden Sperrgut, Schrott oder sogar gefährliche Stoffe aus reiner Bequemlichkeit verantwortungslos abgelegt. Wilde Ablagerungen sind nicht nur ein optisches Problem, sondern können zu einer Zerstörung des vorhandenen Lebensraumes beitragen.

Doch nicht nur die Landschaft leidet unter der unzulässigen Abfall-



entsorgung, der Verursacher verstößt damit auch gegen geltendes Recht. Denn nach abfall- und naturschutzrechtlichen Vorschriften stellt das wilde Ablagern von Ab-

fällen aller Art in Wald und Flur eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden kann.

Sofern die Ablagerungen eine besondere Gefahr für die Umwelt darstellen – z.B. bei Nachweis von Sickersäften – kommt sogar eine strafrechtliche Verfolgung in Betracht.

Im Landkreis Breisgau-Hoch-

schwarzwald stehen für die ordnungsgemäße Entsorgung aller Abfälle diverse Einrichtungen wie RAZ, TREA, Recyclinghöfe, Grünschnittsammelstellen und weitere zur Verfügung, die größtenteils im Rahmen der Abfallentsorgungsgebühr kostenfrei genutzt werden können. Wirken auch Sie der Verschandelung unserer Natur entgegen, betreiben Sie aktiven Umweltschutz und nutzen Sie die vorhandenen Einrichtungen!

Genau Standorte und Öffnungszeiten aller Abfallentsorgungseinrichtungen sowie weitere Auskünfte zur fachgerechten Abfallentsorgung sind im Internet unter [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de) veröffentlicht oder beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Abfallwirtschaft unter Telefon 0180 / 22 54 64 8 erhältlich. Sachdienliche Hinweise zur illegalen Müllentsorgung nimmt das Ordnungsamt, Tel. 07631/791121 oder 120, entgegen.

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**

Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## eine/n Mitarbeiter/in im Team Technische Dienste.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Mitwirkung bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung städtischer Gebäude und Einrichtungen
- Mitwirkung im Bereich des Energie- und Gebäudemanagements
- Überwachung des jeweiligen Zustandes der Gebäude und Einrichtungen in baulicher und anlagentechnischer Hinsicht
- Technische Betreuung der Gebäudereinigung
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Inventar und technischen Einrichtungen
- Mitwirkung bei Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen im Hochbaubereich

Die Stelle eignet sich insbesondere für Facharbeiter/in aus dem Bereich Hochbau.

Für diese interessante und anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine motivierte und engagierte Persönlichkeit mit technischem Verständnis sowie Verhandlungs- und Organisationstalent. Außerdem setzen wir Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie den Führerschein der Klasse B voraus. Kenntnisse im Bereich des Vertragsrechts (VOB und VOL) sowie Kenntnisse in MS-Office und SAP wären von Vorteil. Die Arbeitsbedingungen und die Vergütung richten sich je nach Qualifikation nach dem TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige, Bewerbung bis zum 10.07.2015 an die Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, Tel. 07631-791-115, E-Mail: [simone.selz@neuenburg.de](mailto:simone.selz@neuenburg.de). Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Jörg Geffken, Tel. 07631 791208, E-Mail: [joerg.geffken@neuenburg.de](mailto:joerg.geffken@neuenburg.de), zur Verfügung.

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**

Zur Ergänzung des Teams der Kindertagesstätte Bierlehof Vogelhaus sucht die Stadt Neuenburg am Rhein zum 01.09.2015

## eine pädagogische Fachkraft (m/w), Beschäftigungsumfang 100%.

Die Einrichtung nimmt Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren auf. Die Kita mit Regel-, VÖ- und Ganztagesgruppe ist Montag bis Donnerstag von 7.30 -17.30 Uhr und am Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr geöffnet.

Wir bieten eine interessante und vielfältige Aufgabe in guter Arbeitsatmosphäre. Die gezielte Mitarbeiterfortbildung ist uns ein wichtiges Anliegen.

Wir suchen für die Einrichtung eine liebevolle und engagierte Fachkraft als Begleitung der Kinder auf ihrem Entwicklungsweg. Die Pflege der kindlichen Musikalität ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

Wir legen Wert auf fachliche Kompetenz, möglichst alle Bausteine des Orientierungsplans, Flexibilität, Teamfähigkeit und Elternorientierung. Kenntnisse im Qualitätsmanagement wären von Vorteil. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 10. Juli 2015 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an [simone.selz@neuenburg.de](mailto:simone.selz@neuenburg.de). Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Kindertagesleiterin Frau Lucia Gagliano, Telefon: 07631 799-111, E-Mail: [kigabierlehofog@neuenburg.de](mailto:kigabierlehofog@neuenburg.de), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

# Wettbewerb für das „Areal Kronenrain“

**D**ie Stadt Neuenburg am Rhein führt einen offenen, zweiphasigen Planungswettbewerb nach RPW 2013 im „Areal Kronenrain“ durch.

Eine Stadt geht zum Rhein – unter diesem Motto steht der Masterplan, mit dem sich die Stadt Neuenburg am Rhein zum Ziel gesetzt hat, die Stadt wieder dauerhaft mit dem Rhein zu verbinden. Über Jahrhunderte lag die Stadt direkt an den Ufern des Rheins. Heute liegt der Innenstadtbereich ca. 800 m vom Rhein entfernt. Die Distanz soll durch städtebauliche und grünplanerische Maßnahmen überwunden werden und der Rhein als identitätsstiftendes Element zurück erobert und wieder in den städtischen Kontext eingebunden werden. Teil dieses Stadtentwicklungsprozesses ist die Landesgartenschau 2022, die die Stadt Neuenburg am Rhein gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausrichtet. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Verflechtung der Landesgartenschau mit der Stadt und zu-



gleich einen den aktuellen Anforderungen entsprechenden Stadteingang zu realisieren. Die Wettbewerbsaufgabe beinhaltet im Einzelnen die städtebauliche Neuord-

nung des Plangebietes, den Neubau eines Parkhauses, sowie einer Fuß- und Radwegüberquerung über die Bundesstraße B 378. Weitere Hinweise zum Bewer-

bungsverfahren und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage der STEG Stadtentwicklung GmbH [www.steg.de](http://www.steg.de) zum Download. ■

## Kommunale Radarmessungen durch den Landkreis

**A**m 26.05.2015 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist:  
 Fischerstraße, Einsatzzeit: 5.29 Uhr bis 8.00 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 160, Beanstandungen: 47, Höchstgeschwindigkeit: 51 km/h,  
 Beethovenstraße, Einsatzzeit:

10.04 Uhr bis 11.32 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 97, Beanstandungen: 14, Höchstgeschwindigkeit: 46 km/h, Stadtteil Steinenstadt, Johanniterallee, Einsatzzeit: 8.23 bis 9.45 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 49, Beanstandungen: 6, Höchstgeschwindigkeit: 69 km/h.  
 Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein  
 Straßenverkehrsbehörde ■

## Nachmittagstreff im Fridolinhaus

**A**n jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemein-

de kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 08.07.2015. ■



### Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

am Sonntag, den 4. Juli 2015.  
 Treffpunkt: 19.00 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■

### Austausch Hauswasserzähler

**F**ür das laufende Jahr müssen insgesamt rund 500 Hauswasserzähler in Wohngebäuden ausgetauscht werden. Die Stadtverwaltung hat für diese Leistungen die Firma Aquameter, System und Messtechnik, beauftragt. Die betroffenen Grundstücksinhaber werden von der Firma Aquameter angeschrieben und vereinbaren einen Termin für den Austausch der Hauswasserzäh-

ler. Für den Austausch des Wasserzählers werden 15 bis 20 Minuten benötigt. Die Mitarbeiter können sich ausweisen und den Grundstückseigentümern entstehen keine Kosten.

Die Stadtverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter um Kooperation und der Firma Aquameter Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren. ■

## Endausbau Hans-Buck-Straße

Die Stadt Neuenburg am Rhein beabsichtigt im Herbst 2015 den weiterführenden Ausbau der Hans-Buck-Straße. Diese wird auf ca. 300 Meter Länge in Richtung Süden ausgebaut. Diese Maßnahme ist planmäßig vorgesehen. Entsprechende Finanzmittel stehen im Haushalt 2015 bereit. Die Vorinformationen zur Auftragsvergabe im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A sind ab sofort auf der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein abrufbar. Ab Freitag, 26.06.2015 werden die Ausschreibungsunterlagen auf der Vergabeplattform [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.

## Urlaubszeit ist Reisezeit! Aber nicht ohne gültiges Ausweisdokument

Bald naht wieder die Urlaubszeit und somit auch die Reisezeit. Jeder freut sich auf den lang ersehnten Urlaub. Doch oft wird ein wichtiges Detail übersehen: Gültige Reisedokumente! Daher empfehlen wir Ihnen, dass Sie Ihre Reisedokumente rechtzeitig auf Gültigkeit prüfen sowie die Einreisebestimmungen für Ihr Urlaubsziel. Die Einreisebestimmungen der einzelnen Länder sind von den jeweiligen Staaten unterschiedlich geregelt. Da sich die Einreisebestimmungen täglich ändern können, bitten wir um Verständnis, dass das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein hierzu keine Auskünfte erteilt. Aktuelle Informationen zu den Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes erhalten Sie von den Reiseveranstaltern, bei der Botschaft/Konsulat Ihres Reiselandes oder über die Homepage des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

## Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.



## Zähringerturnier in Bern

Kürzlich hat die Stadt Bern das Sommer-Kleinfeld-Fußballturnier der Zähringerstädte ausgetragen. Neben den beiden Teams aus Bern, Thun und Freiburg im Breisgau war auch die Zähringerstadt Neuenburg am Rhein mit zwei Mannschaften vertreten. Nach spannenden Spielen bei sommerlichen Temperaturen belegte das Team des Kreisgymnasiums Neuenburg am Rhein einen hervorragenden 2. Platz. Die Mannschaft „FC Rat und Verwaltung“ erreichte nach anfänglichen Schwierigkeiten einen guten 3. Platz. Am Ende des Tages war man sich einig, dass es wiederum ein schöner und geselliger Fußballtag im Kreise der Zähringer war, der allen Beteiligten viel Spaß bereitet hat.

## Rheinschule: Klingende Mainau ...ein musikalischer Blumenstrauß

Alljährlich findet im Rahmen der Begegnungen der Schulmusik die „Klingende Mainau“ statt. 24 ausgewählte Schulensembles mit rund 800 Mitwirkenden aus Baden-Württemberg und den Nachbarländern Schweiz und Österreich musizieren an idyllischen Plätzen der Insel Mainau und lassen die schöne Blumeninsel am Bodensee erklingen. So wird am Sonntag, den 5. Juli 2015 zwischen 10.30 Uhr und 17.00 Uhr auch der Schulchor der Rheinschule Neuenburg unter der Leitung von Johanna Seib zweimal auf der Mainau auftreten: . 12.00 Uhr Brunnenarena, 14.00 Uhr Sonnendach im Schloßgarten (Max und Moritz“ von Günther Kretzschmar steht auf dem Pro-

gramm des Schulchors. Seit Wochen üben die jungen Musikerinnen und Musiker für diesen Auftritt und freuen sich auf einen musikalischen Ausflug auf der Insel mit der besondere Vegetation. Zur Eröffnung der „Klingenden Mainau 2015“ durch eine Vertretung der gräflichen Familie singen 300 Kinder unter dem großen Son-

nendach im Schlossgarten der Insel beim offenen Kinderliedersingen der Stiftung „Singen mit Kindern“. Alle Mainau-Besucher sind um 10.30 Uhr zum gemeinsamen Singen eingeladen. Auch bei ungünstiger Witterung wird musiziert. Hierfür gibt es einen eigenen Plan an überdachten Auftrittsorten.







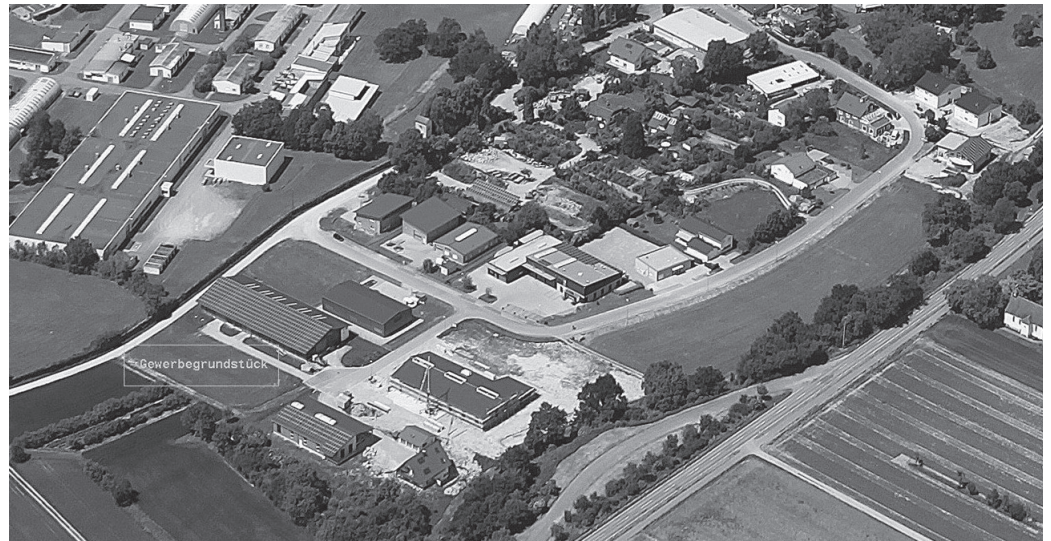
## Attraktives Gewerbegrundstück im Baugebiet „Heiligkreuzkopf“ in Neuenburg am Rhein

Die Stadt verkauft ein seit kurzem zur Verfügung stehendes Gewerbegrundstück mit 1.856 m<sup>2</sup> in bester Lage. Es handelt sich um das letzte freie Grundstück in diesem Baugebiet. Sichern Sie sich noch rechtzeitig Ihren Bauplatz.

Die Lage des Grundstücks ist aus dem nebenstehenden Luftbild zu entnehmen.

Informationen und Bewerbungen:

Stadt Neuenburg am Rhein, Martin Bächler, Stabsstelle des Bürgermeisters, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel. +49 (0) 7631/ 791-104, Fax +49 (0)7631/791-23-104, E-Mail: martin.baechler@neuenburg.de. ■



## KGN: Schulsanitätsdienst feierte zehnjähriges Bestehen

Die Idee zur Einrichtung des Schulsanitätsdienstes hatte die Biologie- und Chemielehrerin Andrea Wolf, die damals bei den Science Days im Europa-Park auf ähnliche Projekte aufmerksam wurde. Sie wandte sich an die Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und rannte damit offene Türen ein.

Im Frühjahr 2005 – noch in den provisorischen Räumlichkeiten der Grundschule – startete das Projekt mit zwei Erste Hilfe-Kursen unter der Leitung von Sonja Frey und Alexander Anlicker und 35 Teilnehmern aus den 7., 8. und 9. Klassen. Mit dem Umzug in das neue Schulgebäude in der Freiburger Straße nahm der Schulsanitätsdienst die Arbeit auf. Erster Einsatz war beim Schulfest am 23. Juli 2005, für das mit Hilfe von Sponsoren T-Shirts angeschafft wurden. Kurz darauf folgte die Anschaffung von zwei Sanitätstaschen und Warnwesten zur Kennzeichnung der Helfer.

Von Anfangs sechs Aktiven stieg die Zahl der Ersthelfer auf mittlerweile 21, die nach einem festgelegten Dienstplan bei Unfällen in der Schule zur Hilfe eilen. In den vergangenen zehn Jahren wurden an der Schule rund 160 Ersthelfer ausgebildet, zusätzlich haben einige

Schüler auch einen Lehrgang zum Sanitätshelfer bei der DLRG absolviert.

Eine der ersten Schulsanitäterinnen war Hannah Matheis, die zwischenzeitlich selbst Erste Hilfe-Ausbilderin ist und neben ihrer medizinischen Berufsausbildung die regelmäßigen Projekt „SEVO“ betreut.

Neben regelmäßigen Üben anhand von Fallbeispielen stehen Dinge wie der Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED), Blutdruck messen, realisti-

sche Notfall-Darstellung und vieles mehr auf dem Programm, so ließen sich die jugendlichen Ersthelfer von der Neuenburger Feuerwehr in den Umgang mit Feuerlöschern einweisen oder sie besichtigten die Rettungswache und Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes.

Der Schulsanitätsdienst ‚SEVO‘ hat sich bewährt und ist fest an der Schule etabliert. Das Spektrum reicht dabei von kleineren Wunden über Brüche bis hin zu Asthma- oder Krampfanfällen. ■



### Wiesensport: 02.07. - Kostenloses Training

Immer donnerstags um 18.00 Uhr im Wuhrlochpark mit Frau Gerda Blust. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bitte in lockerer Bekleidung erscheinen und gute Laune mitbringen! Das Training findet bei jedem Wetter statt! ■

### Straßenreinigung

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 27. Kalenderwoche von Montag, 29. Juni 2015 bis Freitag, 3. Juli 2015. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken. ■

### Termine aktuell

**Freitag, 26.06.2015,**  
20.15 Uhr Nur eine Stunde Ruhe!  
Kino im Stadthaus

Termine außerhalb  
Freitag, 03.07.2015, 19.00 Uhr:  
Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Markgräflerland. Thema: Makulopathie - was bedeutet sie als Augenerkrankung? Müllheim, Konferenzsaal der Helios Klinik, 3. OG

Freitag, 03.07.2015, 20.00 Uhr: Big Band der Bundeswehr, Heitersheim, Malteserhalle ■

Erst einmal aufwärmen...



Neuenburg bringt sich sportlich in Schwung. Nach der Einführung von zwei neuen kostenlosen Angeboten für Ältere richtet sich nun der Fokus auf die Kleinsten: Seit einem Jahr gibt es in allen Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt wöchentlich eine Extra-Schippe Bewegung für alle Vier- und Fünfjährigen. Diese Übungsstunden leitet Beate Hohlbaum vom Neuenburger Turnverein. Die Stadt unterstützt das Projekt finanziell. Jetzt fand das erste Übungsjahr einen lustigen, bunten Abschluss mit der „Bewegungs-Olympiade“ im Sportzentrum an der Zähringer-Schule. An 14 Stationen übten 126 junge Sportlerinnen und Sportler Laufen, Springen, Werfen, Balancieren und Singen. Angeleitet wurden sie dabei von 14 Übungsleiterinnen und -leitern aus dem Turnverein. Der Impuls für das bunte Spektakel kam

von der Stadt, die sich das Label „Sportstadt“ auf die Fahnen geschrieben hat und auch bei der Landesgartenschau mit den Themen Bewegung, Gesundheit und Ernährung punkten will. „Wir bringen Kinder in Schwung“, lautet das Motto des gesamten Projekts, das kontinuierlich weitergeführt werden soll, so dass es alle Kindergartenkinder durchlaufen haben, bis sie in die Schule kommen. Dass Kinder einen natürlichen Bewegungsdrang ausleben, ist heute nicht mehr selbstverständlich. Deswegen habe inzwischen auch die Landesregierung über die Landesturnstiftung eine Handreichung für Bewegungsangebote entwickelt, sagte Bürgermeister Joachim Schuster, der zum Start der Bewegungs-Olympiade gekommen war und dem Turnverein große Komplimente für die tolle Zusammenarbeit mit der Stadt machte.

Mit der Aktion und den Übungseinheiten in den Kindergärten setze die Stadt einen weiteren Baustein im Gesamtangebot für die Neuenburger Bevölkerung, das nun lückenlos bis ins hohe Alter reicht, freute sich Schuster und verwies auf die neuen Angebote

Los geht's!



Zwischenmahlzeit an der Obst- und Saft-Bar.



*Aufgeregte Kinder vor dem Start.*



# Impressionen von der 1. Bewegungs-Olympiade am 16. Juni 2015

te, den sommerlichen wöchentlichen Wiesensport, der einmal pro Woche am Wuhrloch stattfindet und den Vormittagskurs für über 65-Jährige auf dem FIT-Parcours. Die Anlage im Rheinwald wurde von einem Leistungskurs Sport des Kreisgymnasiums Neuenburg initiiert, in Kooperation mit dem Sportinstitut der Uni Freiburg ausgearbeitet und im Mai des vergangenen Jahres eingeweiht. Die dort installierten Bewegungsinseln eignen sich dank verschiedener Gerätegrößen und unterschiedlichen Übungsintensitäten - diese sind auf Info-Tafeln erklärt - für alle Altersgruppen. Die mittleren Altersgruppen finden im Turnverein und im FC Neuenburg mit ihren zahlreichen Unterabteilungen und in anderen Vereinen eine breite Palette für körperliche Betätigung. Mit ihren Sportstätten ist die Stadt bestens aufgestellt: In Neuenburg und den Teilorten gibt es insgesamt neun Sportplätze, drei Großsporthallen, ein Freibad, ein Hallenbad, einen Reitplatz und ein Baseballstadion. Dazu gibt es ein gut ausgebautes Netz von Radwegen und

Nordic-Walking-Strecken. Die „Bewegungs-Olympiade“ kam bei den Dreikäsehochs sehr gut an: Mit viel Elan wuselten sie für die erste Aufwärmrunde über das Gelände um die Sporthalle, danach ging es in Gruppen zu den einzelnen Stationen. In der „Halbzeit“ gab es eine Pause mit Saft und Obst, jedes Kind bekam einen Stempel in seinen Turnpass, dann ging's mit neuer Power weiter, bis der ganze Parcours gegen 13 Uhr absolviert war. Ein gemeinsames Vesper und die Verteilung einer „Mitmach-Medaille“ und des Turnpasses krönten den ereignisreichen Vormittag. Sieger und Platzierte gab es nicht, das Mitmachen war alles. „Und daheim sagt ihr jetzt öfter mal: Wir wollen uns bewegen“, appellierte der Bürgermeister an die Kinder. Dadurch sollen indirekt auch bewegungsfaule Eltern auf Trab gebracht werden.



*Begrüßung der jungen Teilnehmer durch Herrn Bürgermeister Schuster und Frau Michaela Schweizer, TVN.*

*Alle Kinder sind Sieger.  
Die Mitmachmedaille kam sehr gut an.*



*Die Übungsleiter- und Helfermannschaft des Turnvereins.*

## Landratsamt bleibt am 3. Juli für Besucher geschlossen

Am Freitag, 3. Juli, bleibt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald für Besucher geschlossen. Grund ist eine interne Mitarbeiterveranstaltung. Betroffen davon sind alle Verwaltungsgebäude am Standort Freiburg, sowie die Außenstellen in Breisach, Müllheim und Titisee-Neustadt. Die Tiefgarage in der Stadtstraße 2 in Freiburg bleibt ganztägig für Besucher geöffnet. ■

## Sprechstunden Deutsche Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 15.07.2015 und am 29.07.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

## Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 5. Juli, 11.15 Uhr.  
Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

## KKW Fessenheim: Sirenentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirenentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. ■



# Abiturprüfungen 2015 am KGN: Jahrgangsbester mit Traumnote 1,0

Die mündliche Abiturprüfung 2015 am Kreisgymnasium Neuenburg fand am Montag, den 15. Juni 2015 unter dem Vorsitz von Herrn OstD Carsten Hansen vom Scheffel-Gymnasium in Bad Säckingen statt. Zusammen mit dem Schulleiter des Kreisgymnasiums Neuenburg, Herrn Jürgen Kaltenbacher, konnte der Vorsitzende 54 Abiturientinnen und Abiturienten mitteilen, dass sie die Prüfung bestanden haben. Jonathan Thomm war mit der Traumnote von 1,0 der Beste des Jahrgangs. Nachdem 44 Präsentationsprüfungen und 7 Zusatzprüfungen am Montag absolviert wurden, bedankte sich Herr Kaltenbacher bei Schülern, Eltern und Kollegium für deren Engagement. Schon traditionell wurde bei einem kleinen Umtrunk in der Aula und Cafeteria des Kreisgymnasiums der Abschluss der mündlichen

Prüfung gefeiert. Den Abiturientinnen und Abiturienten wurde in Anwesenheit des Prüfungsvorsitzenden schon vorab eine Kopie des Abiturzeugnisses ausgehändigt. Die Originalabiturzeugnisse und die Preise für besondere Leistungen einzelner Schülerinnen und Schüler werden beim Abiball am 27. Juni 2015 in einem feierlichen Rahmen im Stadthaus Neuenburg überreicht.  
 Neuenburg: Hannah Annweiler, Anna Bollinger, Lea Börger, Nils Brändle, Mona Cassier, Talia Christmann, Yannic Dabidian, Jeanine Fahrländer, Lina Fuchs, Julia Harder, Dino Heinert, Jonas Hirsch, Maximilian Hofmann, Jonathan Joshua Jansen, Anna-Lena Kruijer, Ralf Merters, Dilara Mutlu, Thanh Thao Nguyen, Diana Nuss, Kai Parison, Lukas Gregory Peck, Yvonne Prause, Sophia Viktoria Rudolf, Thimo Rueb, Paul

Ryschka, Marco Schott, Philipp Seraphin, Kaja Christine Seywald, Desiree Storz.  
 Steinenstadt: Julia Lang, Maximilian Möhrmann, Madeleine Simon Griftheim: Selim Bozok, Hannes Hauptmann, Patricia Korpel, Henrik Nagel  
 Zienken: Oliver Butowski, Nathalie Welz  
 Eschbach: Jonathan Thomm  
 Müllheim: Stephan Georg Groß  
 Vögisheim: Macha Reinhardt  
 Schliengen: Stephanie Erdmann, Eva Krampfert, Katrin Imke Michel, Raphaela Zimmermann  
 Obereggenen: Anna-Maria Vetter  
 Liel: Elena Huesmann  
 Mauchen: Florian Rothermel  
 Bad Bellingen: Laura Rosa Fuchs, Tobias Seiler  
 Bamlach: Dominik Hugenschmidt, Larissa Ulz  
 Rheinweiler: Adrian Grozinger, Lucas Kraus ■

## Grifheimer Schulchor tritt im Europapark auf

Ein Höhepunkt im Schulleben war für die Kinder des Schulchores der Rheinschule Neuenburg-Grifheim die Teilnahme am Euromusique-Festival im Europapark, bei dem am 17.6.15 ca. 2000 junge Musiker aus Baden-Württemberg, der Pfalz und der Schweiz teilgenommen haben. Auftrittsort für die 40 Sänger der

Klassen 1 bis 4 aus Grifheim mit ihrem Dirigenten Markus Schmechel war das Globe-Theater des Freizeitparks. Sommerliche Lieder wie die „Sommerkinder“ und Tanzlieder wie „Wenn der Elefant in die Disco geht“ kamen bei den Zuhörern sehr gut an. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Auf-

tritt mit einem Jugendchor vom Boddensee und einem Streichorchester aus Frankenthal mit dem Kanon „Singing all together“. Vor und nach dem Auftritt konnten die Kinder die Attraktionen des Europa-Parks genießen, sodass dieser Tag für sie und die begleitenden Eltern sicher in unvergesslicher Erinnerung bleiben wird. ■



## Stadtgeschichte: Ein Gemälde als Vermächtnis

Vor 75 Jahren, im Juni 1940 erlebte die Stadt Neuenburg einen schweren Angriff von französischem Artilleriefeuer, das in der Nacht zum 11. Juni die vollständige Zerstörung der Stadt einleitete. Bis zum 17. Juni brannten die Ruinen. Wie ein Mahnmahl blieb der verwüstete Turm der Mariä-Himmelfahrtskirche in den Trümmern stehen. Aus jenen Tagen gibt es eindrucksvolle Fotografien, aber auch Bilder von damals bekannten Künstlern. So hat Julius Kibiger, der in Auggen lebende Kunstmaler, der als Pionier in Neuenburg am Rhein im Kriegsdienst eingesetzt war, ein großformatiges Ölbild geschaffen. 1998 schenkten die Eheleute Karcher aus Haltingen der Stadt das Bild, das sich zuvor in ihrem Privatbesitz befunden hatte. Es ist sowohl realistisch als auch symbolisch zu interpretieren, wie sein Freund, der Kunsthistoriker Hans Jakob Wörner, in einer Rede zur Bildübergabe darstellte. Die zerstörten Häuser, die Trümmer auf der Straße, die Arbeitsgruppe, die mit Hacken und Schaufeln versucht, wieder Ordnung zu schaffen, die zerstörte Eisenbahnbrücke im Hintergrund - das alles bestätigen auch die Fotos. Die Lichtführung dagegen vom düsteren Vordergrund über den von einem Kreuzifix dominierten Mittelgrund bis zum scheinbar unerreichbaren jenseitigen Rheinufer, wo das Dörfchen Chalampé unversehrt im strahlenden Juni-Sonnenschein liegt, weist auf eine geradezu spiri-



tuelle Sichtweise hin: Der Weg zur Erlösung und in eine bessere Welt. „Für unsere Brückenstadt Neuenburg ist dieses Bild nicht nur die Schilderung eines dramatischen Augenblicks ihrer Geschichte, sondern zugleich wie ein Vermächtnis auf eine kommende bessere Zeit der Versöhnung“, sagte Wörner damals in seiner Ansprache. Lange dauerte es, bis Neuenburg nach dem Krieg wieder zur Normalität zurückkehren konnte. Bis zu 15 Jahre lebten viele Menschen

in Baracken unter ärmlichsten Verhältnissen. 1969 regten der damalige Bürgermeister Max Schweinlin, Julius Kibiger und Stadtchronist Winfried Studer an, ein Fest ins Leben zu rufen, als „Dank an das Durchhaltevermögen der gesamten Bürgerschaft“. Das Nepomukfest ist heute eins der ältesten Straßenfeste in Baden-Württemberg. Die im mittelalterlichen Stil gestalteten Festlauben hat Julius Kibiger damals entworfen und bemalt. Kibiger, Jahrgang 1903, starb am 19.

Februar 1983 an den Folgen eines Herzinfarkts. Kibigers Bild des zerstörten Neuenburg hängt im Stadtarchiv im Erdgeschoss des Museums für Stadtgeschichte, das jeden Dienstag besetzt ist. D. PH. Hinweis

Viele historische Begebenheiten aus der Stadt sind zusammengetragen im 2013 erschienenen Buch „Historisches Schaufenster Neuenburg am Rhein“ von Winfried Studer, erhältlich im Bürgerbüro und im Buchhandel. ■

## So viel Bewegung und so wenig Stillstand wie möglich



Kinder brauchen Bewegung für ihre Entwicklung – nicht nur für ihre körperliche, sondern auch und besonders für ihre geistige. Und: Immer mehr Kinder leiden an den Folgen von zu wenig Bewegung. Das sind die beiden Punkte, auf die Ergotherapeutin Andrea Frank-Sinkewitsch bei Ihrem Vortrags- und Informationsabend im Kindergarten Sankt Fridolin besonderen Wert legt. Sie sprach auf Einladung

des Kindergartenteams vor den Eltern zum Thema „Aufmerksamkeit – Konzentration – Wahrnehmung“. „Diese drei Bereiche“, erläutert Frank-Sinkewitsch, „überschneiden und bedingen sich in der Praxis.“

In der Ergotherapie würden sie jedoch getrennt betrachtet, um eventuelle Störungen bei Kindern gezielt behandeln zu können. Die Defizite, sagt sie, könnten Kinder oft gut überspielen und so würden sie manchmal erst in der Schule auffallen.

Teilweise seien die Probleme so groß, dass therapeutische Hilfe notwendig sei, teilweise könnten auch die Eltern ihre Kinder fördern und unterstützen.

Wahrnehmen könnten die Kin-

der nur das, was die Erwachsenen sie erfahren ließen. Aufmerksamkeit sowie Konzentration werden laut Frank-Sinkewitsch beeinflusst durch Bewegung, ausreichend Schlaf, freies Spiel und gute Ernährung.

Schon alltäglichen Bewegungen würden dem Gehirn helfen sich zu entwickeln; besonders das Kreuzen der eigenen Mittellinie lasse die Verknüpfungen zwischen den beiden Hirnhälften wachsen und fördere so das räumliche Wahrnehmen und das Zahlenverständnis. Ihr Tipp: „Bauen sie Bewegung im Alltag ein. Lassen sie die Kinder beim Putzen, der Gartenarbeit oder beim Kochen helfen – auch wenn das Ergebnis nicht perfekt ist.“ ■

**Aktive Vereine**

**DRK-Spielenachmittag für Senioren**

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 1. Juli, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. Das Fridolinhaus Neuenburg ist barrierefrei zugänglich. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten.

**Frauenverein Steinenstadt**

Stammtisch: Es ist wieder soweit. Am Donnerstag den 2. Juli findet der nächste Stammtisch im Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

**Frauen-Freizeit pur**

05.07.2015, 13.30 Uhr Familientag bei der AH-Hütte am Sportplatz, Teller, Besteck u. Gläser nicht vergessen. Anmeldung bei Waltraud Grether bis 30.06.2015 Tel. 7616. Am 12.09.2015, 13.30 bis 16.00 Uhr findet unser Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt für Selbstanbieter im Stadthaus statt. Tischreservierungen können ab sofort auf unserer Homepage vorgenommen werden.

**Offenes Liedersingen**

Der Gesangsverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Liedersingen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Gesungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangsverein „Eintracht“ Grißheim.

**Kolpingsfamilie Neuenburg weiht neues Feldkreuz ein**

Am 8. Mai wurde im Rahmen einer Maiandacht mit Stadtpfarrer Dieter Maier das neue Feldkreuz bei der Hl.-Kreuz-Kapelle in Neuenburg gesegnet. Das alte Kreuz, das 1986 der damalige Stadtpfarrer Wasmer gestiftet hatte, war in einem mangelhaften Zustand und nicht mehr zu retten. 2014 wurde auf Vorschlag von Karl-Heinz Blank, damals noch 1. Vorsitzender, beschlossen, das Kreuz auf Kosten der Kolpingsfamilie zu erneuern.

Das neue Kreuz konnte durch das unentgeltliche Mitwirken folgender Firmen angefertigt und aufgestellt werden: Pflästerei Kuhn, Fa. Richtberg KG, Bauunternehmen Furler, Zimmerei Dischinger, Malerbetrieb Orth & Schöpflin. Bei der Hinweistafel war Stadtarchivar Winfried Studer behilflich. Der Korpus wurde von Holzbildhauer Simon Stiegeler aus Grafenhäusern entworfen und angefertigt. Der Künstler hat eine „in-sich-ruhende“ Skulptur geschaffen, die sich fast vertrauensvoll ihrem Schicksal hingibt und dem Betrachter ein Gefühl der Auferstehung und Hoffnung vermittelt.

Allen Beteiligten dankt die Kolpingsfamilie Neuenburg ganz herzlich. Ein Dank gebührt auch allen Neuenburgern für das Sammeln des Altpapiers und der Klei-



der bei den letzten beiden Sammlungen, aus deren Erlös die Kosten beglichen wurden. Ein ganz besonders herzlicher Dank geht an Karl-

Heinz Blank. Er hatte von der Idee bis zur Fertigstellung des Feldkreuzes unzählige Stunden mit der Planung und Organisation verbracht.

**Atomsics spielen am Samstag gegen München Caribes**

Die Baseballer der Neuenburg Atomics erwarten am kommenden Samstag, den 27. Juni die München Caribes. Die Gäste aus der bayrischen Landeshauptstadt konnten im vergangenen Jahr aus der Regionalliga aufsteigen und stehen aktuell im oberen Drittel der 2. Bundesliga Süd. Die Neuenburg Atomics konnten bei den Hinspielen einen Sieg aus München entführen, jedoch sind die Caribes ein sehr starker Gegner, welche einen hervorragend besetzten Mannschaftskader aufweisen. Im Kader der Bayern stehen zahlreiche ausländische Spieler und auch ein Nationalspieler aus Spanien. So ist es keine große

Überraschung, dass die Münchner auch in diesem Jahr sehr erfolgreich sind. Bei den Atomics lichtet sich so langsam das Lazarett, so können Nick Larson und auch Paul Plötze wieder am Spielbetrieb teilnehmen. Der Offensivstarke Infielder Jeremy Schmitt steht nach seiner Knieverletzung aber leider immer noch nicht zur Verfügung. Die Rheinstädter haben sich aber zum Ziel gesetzt, gegen die Gäste von der Isar eine energische Leistung zu zeigen. Gerade im heimischen Neuenburger Baseballpark sind die Neuenburg Atomics mit einer enormen Heimstärke ausgestattet. Die Zu-

schaauer dürften sich auf jeden Fall auf zwei spannende Baseballspiele freuen. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr und 15.30 Uhr im Atomics Baseballpark Neuenburg am Rhein.

Weitere Spiele:

Schüler: Sa. 27.06. Ladenburg Romans - Neuenburg Atomics 10.00 Uhr

Jugend: So. 28.06. Ellwangen Elks - Neuenburg Atomics 11.00 Uhr

Verbandsliga: So. 28.06. Herrenberg Wanderers - Neuenburg Atomics 15.00 Uhr



## SF Grißheim: C-Jugend ist Meister und steigt in die Bezirksliga auf

Mit einem zwischenzeitlich ungeschützten Sieg am letzten Spieltag sicherte sich unsere C-Jugend unter Trainer Jürgen Andres und Markus Bury die Meisterschaft in der Kreisliga 3 und steigt damit in die Bezirksliga auf.

Gegen den SV Breisach tat sich unsere Mannschaft anfangs schwer und musste trotz eigener hochkarätiger Chancen nach 20 Minuten sogar einen Rückstand hinterherlaufen. Jannis Hercher und Jan Hegebarth drehten aber noch vor der

Pause den Spielstand in eine Führung um. Als zehn Minuten vor Schluss der SV Breisach den Ausgleich zum 2:2 erzielte, begann das große Zittern um die Meisterschaft, da mit einem Sieg des nur mit einem Punkt zurückliegenden SV Gündlingen gerechnet werden musste.

Jonas Widder in der 63. und Maximilian Engler in der 66. Minute erlösten mit ihren Toren zum 2:4-Endstand das Trainerteam und die zahlreich mitgereisten Grißheimer Zuschauer, die nach dem Ab-

pfiff ausgelassen die Meisterschaft feierten.

Am Freitag, den 26. Juni 2015 um 19.00 Uhr findet die diesjährige Jugendversammlung im Clubheim in Grißheim statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Wir bitten um rege Teilnahme, um die Wünsche und Anregungen der Eltern, aber auch der Jugendspielerinnen und -spieler in der kommenden Saison berücksichtigen zu können.

Weitere Informationen über die Sportfreunde Grißheim finden Sie auf [www.sf-grisheim.de](http://www.sf-grisheim.de).

## Handharmonikavererein Neuenburg

Das Schülerorchester des HVN spielte beim 16. „Euro-Musique-Festival“ im Europapark. Schon früh morgens startete das Orchester mit dem Dirigent Tobias Anlicker und mehreren Begleitpersonen nach Rust.

Nach einer musikalischen Eröffnungsshow in der Eishalle, spielte das Schülerorchester auf eines der vielen Showbühnen die der Europapark zu bieten hat. Zum Abschluss begleitete das Orchester zwei Schulchöre mit über 60 Sängern zu der bekannten Titelmelodie „Wicki und

die starken Männer“. Die Zuhörer und alle Mitwirkenden waren begeistert von dem tollen gemeinsamen Auftritt.

Nach dem Verstauen der Musikinstrumente gehörte der Nachmittag den Spielern. Mit viel Spaß ver-

brachten sie schöne Stunden im Europapark.

Müde, aber mächtig stolz über den gelungenen Auftritt und den erlebnisreichen Tag, ging es abends wieder wohlbehalten nach Hause.



## Kolpingsfamilie Neuenburg

Freitag, 26.06.2015, 19.00 Uhr, Grillabend, Gemeindehaus St. Bernhard.

## Zigeunerclique

Am Samstag, den 04.07.2015 findet unser Grillfest in der Alten Herren Hütte beim FCN statt. Los geht's ab 16.00 Uhr und denkt bitte daran euer Geschirr mitzubringen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte bis Montag 29.06.2015 bei Carla anmelden. Wir freuen uns auf ein tolles Grillfest!

## Wuhrlochfrösche

Unser monatlicher Stammtisch findet am Freitag, 03.07.2015 statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr am Bahnhof in Neuenburg und werden dann gemeinsam nach Hach in Zähringerhof laufen.

## FCN: C-Juniorinnen im Bezirkspokalendspiel

Nachdem man am letzten Wochenende mit einem Sieg bei der SFE Eintracht Freiburg die Vizemeisterschaft in der Bezirksliga sichern konnte, geht es nun am Wochenende im Bezirkspokalfinale darum die erfolgreiche Saison mit einem Titel zu krönen.

Das Spiel gegen die Spvgg. Buggingen findet am 27.6.2015 im Friedrich-Meyer-Stadion in Teningen statt. Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns freuen.

## TVN-Turnen

Am Samstag, den 13.06. nahmen 12 Turnerinnen vom TV Neuenburg im Alter von 7 bis 13 Jahren erfolgreich am Wettkampf Turnen teil.

Es turnten Jule Zorawski, Sophia Schwab, Anna Klara Köhler, Céline Hauser, Isabell Rath, Samira Schwanzer, Anastacia Gramespacher, Lucca Reichert, Nina Schulz, Jana Zarling, Anna Brientenhahn und Bianca Häneg. Erste Plätze erturnten sich Anna Klara Köhler und Bianca Häneg. Bianca erhielt als jüngste Turnerin des Kreisschülerturnfestes einen Pokal. Als einziger Turner vom TV Neuenburg nahm Marek Rabelker beim Wettkampf Turnen männlich teil und erturnte sich den 3. Platz.

## TVN: Stadtmeister in der Doppelkonkurrenz

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften konnte sich in der Herren Doppelkonkurrenz das Doppel Guido Lemke / Jörg Lindemer gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und verdient den diesjährigen Stadtmeistertitel mit nach Hause nehmen.

Klare und verdiente Stadtmeister im Damendoppel wurde die Paarung Angelika Frehn / Emanuela Waldmann Ergebnisse Spieltag 20.06 -21.06.15 TC Schönberg - Herren 50 = 3:6 Damen - B.Bellingen/Istein = 4:5 Denzlingen/Haslach - Damen 30 II = 7:2

Herren 40 I - Waltershofen = 3:6  
 Herren 40 II - Münstertal/Heitersh. = 0:9  
 Grenzach - Herren 60 = 5:4  
 LÖ-Stetten - Junioren U16 = 0:6  
 Junioren U12 - LÖ-Stetten = 4:2  
 Nächster Spieltag 27.-28.06.15  
 Rummingen - Damen 40 FR-Dienbachpark - Damen 30  
 Herren 50 - Furtwangen  
 Herren 40 I - Haltingen  
 Herren - Müllheim  
 Münstertal - Damen.

## SG erfolgreich im See

Bei den Baden-Württembergischen Freiwassermeisterschaften am 13. und 14. Juni, die wie im Vorjahr im Gifzisee bei Offenburg ausgetragen wurden, hatten sich bei optimalen klimatischen Bedingungen sowie einer hervorragenden Wasserqualität und -temperatur 112 Schwimmer aus 28 Vereinen eingefunden.

Auf dem 1250 Meter langen Viereckkurs trat für die SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim Lars Kellermann über 5 Kilometer an. Er erreichte das Ziel nach 1h 19m 13s und sicherte sich damit den Landesmeistertitel in der Altersklasse 40-44. Leider bereiteten Strömungen auf der Strecke allen Teilnehmern Probleme und sorgten für deutlich langsamere Endzeiten im Vergleich zur Meldeliste.

Davon abgesehen war dies ein guter Test für die Deutschen Freiwassermeisterschaften in Lindau, bei denen die SG ebenfalls an den Start gehen wird.

## EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden.

# MGV „Sängerfreundschaft“ Neuenburg

Im Rahmen des Jahreskonzertes wurden zwei Sänger für ihre Treue zum Gesang und zum Verein geehrt. Fritz Wehrle wurde für vierzig Sängerjahre mit der Goldenen Ehrennadel des Badischen Chorverbandes durch den Präsidenten des UMCV. Dieter Kassa ausgezeichnet, und vom Vorstand gleichzeitig zum Ehrenmitglied im Verein ernannt.

Mit 39 Jahre trat Wehrle in den Verein ein und singt mit viel Freude bis heute noch, von 1978 bis 1986 amtierte er auch gemeinsam mit seiner Ehefrau Ingrid als Vereinswirt. Bereits seit 50 Jahre singt Walter Männlin im Chor der „Sängerfreundschaft“.

Vorsitzender Werner Hahn hob Männlins Engagement als unentbehrlichen Organisator beim Nempukfest und bei allen Festen



hervor. Außerdem ist er viele Jahre schon Vereinswirt und 22 Jahre in der Vorstandschaft und eine

große Hilfe für den Vorstand, auch er wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet.

## FC Steinienstadt

Ergebnisse:  
 A-Jgd. SG Efringen-Kirchen - SG Steinienstadt = 4:3  
 B-Jgd. SG Obermünstertal - SG Steinienstadt = 6:2  
 B-Jgd. SG Steinienstadt - SG Ehrenstetten II = 1:1  
 C-Jgd. SG Steinienstadt - Polizei-SV Freiburg II = 6:1

D-Jgd. VfR Hausen - SG Steinienstadt = 2:0  
 E-Jgd. FC Auggen - FC Steinienstadt = 1:2  
 Unsere AH-Mannschaft hat an dem Turnier in Zienken am 20.06. teilgenommen

Terminankündigung:

Die Vorbereitungen auf das Sportfest vom 17.07.-19.07.2015 sind bereits in vollem Gange. Gesucht werden noch Freiwillige für den Einsatz am Sportfest - bitte entsprechend in die Schichtpläne eintragen. Weitere Infos auf unserer Homepage [www.fcsteinienstadt.de](http://www.fcsteinienstadt.de).

## Jubiläum: Nachlese des SC Zienken

Mit einer Spielrunde, zu der sich 4 Mannschaften von umliegenden Gemeinden zusammen gefunden hatten, die mit viel Freude und Spannung abgehalten wurde, stellte sich die vor einem Jahr unter sehr großem Einsatz von Horst Markert ins Leben gerufene G-Jugend der Zienkener Bevölkerung vor. Bei den Kleinsten werden weder Tore noch Punkte gezählt, denn es soll der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen. Gespielt wird

schon auf Verbandsebene und die Spielrunden werden auch immer wieder auf anderen Plätzen durchgeführt.

Weiterhin sind alle fußballbegeisterten Kinder eingeladen Donnerstags ab 17.00 Uhr bei einer Spieltraining mit zu machen.

Um die sportlichen Aktivitäten für das Jubiläum abzurunden, veranstalteten die Alten Herren des SC Zienken am vergangenen Wochenende ein AH Pokalturnier,

welches die Alten Herren von der Spvvg Buggingen/Seefeldern vor dem FC Steinienstadt gewannen. Den 3. Platz dritten Platz belegten die Sportfreunde Hügelheim.

Zum ersten Mal wurde im Anschluss ein Jedermann Elfmeterturnier veranstaltet, zu dem sich 16 Mannschaften gemeldet hatten. Mit viel Spaß und Spannung dauerte es bis in die späten Abendstunden, bis ein Sieger ermittelt wurde.





## Kirchen

### Evangelische Kirche Neuenburg

#### Freitag, 26. Juni

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
 19.30 Uhr DutyFree @Home (ab 14 Jahren)

#### Samstag, 27. Juni

18.30 Uhr Gottesdienst in Zienken (Daniel Alber)

#### Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Daniel Alber) mitanschließendem Kuchenverkauf der Jugend  
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-gruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)

#### Montag, 29. Juni

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

#### Dienstag, 30. Juni

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

#### Mittwoch, 1. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

#### Donnerstag, 2. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 15.30 - 18.30 Uhr Legotage für Kinder von 8-13

#### Freitag 3. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 15.30 - 18.30 Uhr Legotage für Kinder von 8-13  
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

### Grißheim

#### Sonntag, 28. Juni

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen im Pfarrhof (Pfr. Zeller)

### Steinenstadt

#### Sonntag, 28. Juni

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)  
 19.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

#### Konfirmandenanmeldung

Am Mittwoch, den 01. Juli 2015

können sich die neuen Konfirmanden um 18.00 Uhr in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen anmelden. Bitte Stammbücher mitbringen, vielen Dank! In der Regel melden sich diejenigen an, die nach dem Sommer in die 8. Klasse kommen. Es sind aber auch Ausnahmen möglich. Einfach im Pfarramt anrufen und mögliche Schwierigkeiten ansprechen. Tel: 07631/2589.

### Katholische Kirche Neuenburg

#### Samstag, 27. Juni

17.45 Uhr Neuenburg Beichtgelegenheit  
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag

#### Sonntag, 28. Juni

09.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Spendung des Firmasakramentes durch Erzbischof Stephan Burger. Anschließend Stehempfang.  
 17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz  
 9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe  
 9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe  
 14.30 Uhr Steinenstadt Tauffeier des Kindes Anton Braunwarth  
 18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

#### Montag, 29. Juni

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe  
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

#### Dienstag, 30. Juni

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
 18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe mit Einführung der neuen Ministranten

#### Mittwoch, 1. Juli

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg  
 10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt  
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Wörner und Hasler)

#### Donnerstag, 2. Juli

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr (Gedenken an Jans Jakob Wörner und die Verstorbenen der Familien

#### Freitag, 3. Juli

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz  
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**



**THERMALSPORTBAD**  
**Steinenstadt**



- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Einfach mal untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613  
 Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr

## Biomüll, Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 29. Juni, festgelegt.

Die Biotonne in Neuenburg wird ebenfalls am Montag, 29. Juni geleert.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Dienstag, 30. Juni, statt.

